

Neuer Selbstfahrer: Prototyp kommt zum Jahreswechsel

Ein Greiner HPI- Schwerlastroller beim Transport eines etwa 250 t schweren Schiffsmotors.



Auf der Basis ihrer HPI-Schwerlastroller-Baureihe fertigt die Greiner GmbH derzeit ein 5-Achs-Basis-Modul des neuen SEFIRO-Schwerlastrollers. Bis zum Jahreswechsel soll der Prototyp stehen.

Das hydrostatisch angetriebene Fahrzeug verfügt über ein neuartiges Lenkhubgetriebe mit einem Lenkwinkel von $\pm 95^\circ$, sodass eine vollwertige 360°-Lenkung verfügbar ist. Lenkprogramme wie Normal-, Quer-, Diagonal- und Kreis-

fahrt sind hierbei obligatorisch. Die Achsaufhängung, respektive die Achslagerung erfolgt über die patentierte und bei der HPI- Anhängervariante, seit Jahren bewährten Ausführung, wobei der Hub- beziehungsweise Achsausgleichszylinder

direkt über der Achse positioniert wird. Auf das wartungsintensive „Schwingarmprinzip“ verzichtet Greiner gänzlich. Lenkbewegungen der Achse erfolgen absolut wartungsfrei und leichtgängig direkt auf der Ölsäule des Abstützzylinders.

Die zum Beispiel 5-achsige Basisausführung (10 Pendelachsen) inklusive Power-Pack verfügt unter anderem über eine zulässige Pendelachslast von 10 x 19.000 kg, sodass ein zulässiges Gesamtgewicht von 190 t ermöglicht wird.

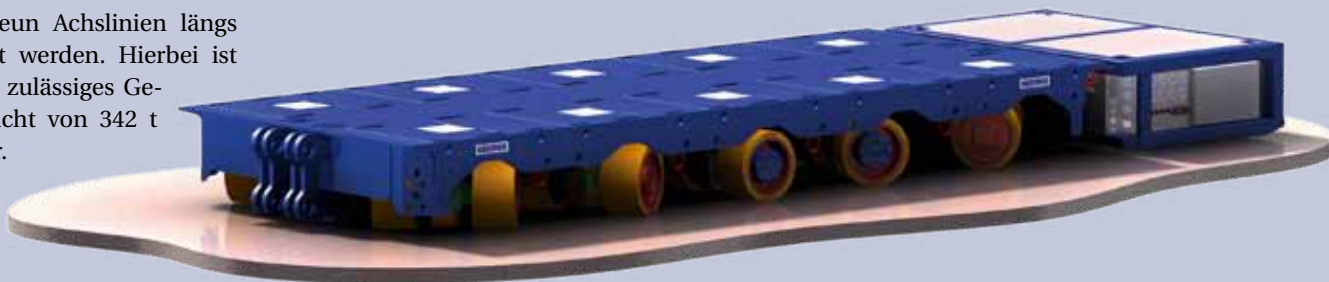


„Belastungstest“ der besonderen Art: Anlässlich der Übergabe dieser 150 t-Kombinations-Kesselbrücke von Greiner an die Keen-Mark Gruppe in St. Petersburg weihen die Mitarbeiter das neue Fahrzeug auf ihre Art ein.



Die Greiner GmbH bringt den neuen SEFIRO-Schwerlastroller auf den Markt.

Ohne ein zusätzlich erforderliches Power-Pack können bis zu neun Achslinien längs gekuppelt werden. Hierbei ist dann ein zulässiges Gesamtgewicht von 342 t verfügbar.



Als weitere Option können 2 x 9 Achslinien seitlich gekuppelt, für dann bis 684 t, dargestellt werden. Die einzelnen Module sind je nach Kundenanforderung mit 2 bis 9 Achslinien lieferbar. Die Bauhöhe beträgt mindestens 630 mm +220 mm Hub- beziehungsweise Achsausgleich. Bei der Fahrzeugbreite wurde Wert auf ein containerfreundliches Maß von 2.290 mm gelegt.

Sämtliche Funktionen werden über das tragbare Steuerpult der Funkfernbedienung gewählt. Die einfach zu parametrisierende Software ermöglicht außerdem freitragende Langguttransporte mit und ohne Drehschemel.

Das Power-Pack ist mit zwei 66 kW starken Diesel-Industriemotoren ausgestattet. Die Motoren sind schallgedämmt und verfügen unter anderem über Diesel-Partikelfilter. Der neue Schwerlastroller bietet eine maximale Geschwindigkeit von 7 km/h. Die Zugkraft beträgt

Bei der Fahrzeugbreite wurde Wert auf ein containerfreundliches Maß von 2.290 mm gelegt.

in etwa 180 kN. Der 5-achsige Prototyp steht um den Jahreswechsel zur Besichtigung zur Verfügung.

Zu den weiteren Betätigungsfeldern der Greiner GmbH zählen Kombinations-Brückensysteme. Hier legt das Unternehmen größten Wert auf maximale Flexibilität und umfangreiche Einsatzvarianten. Dabei ist Greiner vom Plattformwagentyp beziehungsweise von den entsprechenden Anschlussmaßen komplett unabhängig. Im Rahmen der technischen Machbarkeit ist jedes Brückensystem ein Unikat, kundenspezifische Anforderungen werden individuell umgesetzt.

Jüngstes Beispiel ist eine 150 t-Kombinations-Kessel-

brücke für die St. Petersburger Keen-Mark Gruppe. Für Keen-Mark war es besonders wichtig, möglichst alle anfallenden Transportaufgaben mit einem System abdecken zu können. Entsprechend vielfältig einsetzbar ist diese Kombinations-Brücke. Für den klassischen Kesseltransport ist sie mit seitlich teleskopierbaren Querträgern ausgerüstet. Höhengleiche Adapter ermöglichen

es, die Längsträger auf einem Niveau mit Plattformwagen kuppeln zu können, spezielle Baggerbrücken-Adapter für Baumaschinen erlauben ein Befahren der Brücke von vorne.

Zubehör wie unter anderem Kesselauflegekonsolen, seitlich teleskopierbare Querverbindungen mit variablen Einlegeböden zum Herstellen einer geschlossenen Plattform bei der Kessel- und Baggerbrückenvariante runden das Bild ab. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass der Kunde mit dieser Kombinationslösung drei unterschiedliche Spezialbrücken zeitgleich im Einsatz haben kann. **STM**



Eine 120 t-Kombinations-Kesselbrücke des Betreibers Universal Transport beim Transport einer U-Bahn für Neu-Dehli.

GREINER
Fahrzeugtechnik

Schwerlastfahrzeuge
Hubsysteme
Schwerlastbrücken
Schwerlast - Equipment
und mehr....

Tel.: +49 (0) 7942 - 9 44 68 0
Fax: +49 (0) 7942 - 86 44
info@greiner-fahrzeugtechnik.de

www.greiner-fahrzeugtechnik.de